Dezember 2021 - Februar 2022

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Tonndorf

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein!

Dieter Trautwein

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 56)

Wie wird Weihnachten in diesem Jahr aussehen (können)?
Große Gottesdienste in übervollen Kirchen sind für mich kaum vorstellbar zur Zeit. Doch wir haben ja nun Erfahrungen gemacht im letzten Jahr zu Weihnachten und schöne Feiern draußen unter freiem Himmel waren möglich. So wollen wir auch in diesem Jahr auf den Heiligabend zugehen.
Im Advent sollen zwei Engel durch die Gemeinde/Region reisen, dazu ist mehr auf Seite 8 zu lesen.
Dann laden wir wieder an drei Orte in der Kirchengemeinde Tonndorf an Heiligabend ein. Wir hoffen, so ist für jede:n etwas dabei zum Mitfeiern.

An diesen Orten soll es Weihnachten werden:

- Auf dem Grundstück der Gemeinde im Roterlenweg 9 - 13, neben der Evangelischen Kita
- Auf dem Friedhof Tonndorf in der Ahrensburger Straße 188
- In der Kirche in der Stein-Hardenberg-Straße 68

Im ***Roterlenweg*** soll für Kinder und Familien ein Krippenspiel mit Musik und bekannten Weihnachtsliedern zum Mitsingen an der frischen Luft gemeinsam zu erleben sein.

Auf dem ***Friedhof Tonndorf*** wird der Posaunenchor Tonndorf eine Andacht am roten Sonnensegel begleiten. Alle sind eingeladen an diesen besonders beleuchteten Ort mit einer Laterne und mit einem Becher - um ein heißes Getränk genießen zu können - an Heiligabend zu kommen.

In der ***Kirche*** soll es traditionell besinnlich sein mit einem Gottesdienst an Heiligabend am beleuchteten Weihnachtsbaum mit viel Musik.
Für den Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember in der Kirche Tonndorf benötigen wir wegen begrenzter Sitzplätze eine Anmeldung mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Anzahl der Personen, die mitkommen. Diese ***Anmeldung*** kann ***ab 6. Dezember bis 22. Dezember 2021*** im Kirchenbüro erfolgen. Vorherige und spätere Anmeldungen sind nicht möglich. Bitte melden Sie sich am Besten per Mail: *kirchenbuero@kirche-tonndorf.de*.

Die Plätze werden nach Eingang der Mails vergeben. Eine telefonische Anmeldung ist aber auch möglich. Wir informieren, wenn die Plätze alle besetzt sind.
Welche Regeln für die beiden Gottesdienste unter freiem Himmel gelten werden, das müssen wir abwarten. Zur Zeit reicht die Beachtung allgemeiner Hygieneregeln und das Hinterlassen von Kontaktdaten.
Bitte achten Sie aber im Advent auch auf mögliche Veränderungen, über die wir dann auf der Internetseite infomieren werden unter
www.kirche-tonndorf.de

Miriam Polnau, Pastorin

Hier sind die Gottesdienste in Tonndorf an den Weihnachtstagen:

Freitag, 24.12.2021
14.00 Uhr Weihnachten für Kinder und Familien im Roterlenweg mit Pn M. Polnau
15.30 Uhr Weihnachten auf dem Friedhof Tonndorf mit Pn Dr. E. Handke
16.30 Uhr Christvesper in der Kirche (mit Anmeldung) mit Pn M. Polnau

Sonntag, 26.12.2021
11.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pn M. Polnau (geplant mit Abendmahl)

AMTSHANDLUNGEN

Die Amtshandlungen finden Sie aus Datenschutzgründen in der gedruckten Version des Gemeindebriefs.

Sie können den Gemeindebrief in den auf S. 21 genannten Standorten erhalten.

KIRCHENGEMEINDERAT (KGR)

Jürgen Barski	| 040 - *673 17 89*
Marianne Beuck	| 040 - *66 27 29*
Jonas Breder	| *breder.jonas@gmail.com*
Anja Bursee	| *05850 - 972 92 68* | *040 - 66 44 70 (dienstl.)*
	| *anjabursee@t-online.de*
Andrea Gräber	(*stellvertretende Vorsitzende*)
	| *0178 - 837 35 12* | *a.graeber@kirche-tonndorf.de*
Holger Kallert	| 040 - *66 97 71 69* | *holgerkallert@web.de*
Miriam Polnau	(*Vorsitzende*)
	| 040 - *66 13 51* | *0151 - 59 84 06 04*
	| *m.polnau@kirche-tonndorf.de*
Heike Rosenhauer	| 040 - *66 13 14* | *heike.rosenhauer@hotmail.de*
Hartmut Schenk	| *h.schenk@kirche-tonndorf.de*
Jörg Schröder	| *0163 - 739 97 62*

KIRCHENGEMEINDERAT

Bericht von der letzten Gemeindeversammlung

Im Mai 2022 werde ich 4 Jahre Pastorin der Kirchengemeinde Tonndorf sein. Fast die Hälfte meiner Dienstzeit ist dabei geprägt durch die Corona-Pandemie. Harte und schwere Zeiten waren und sind das. Aber auch Zeiten, in denen neue Ideen entwickelt und umgesetzt wurden, Solidarität gelebt wurde.
Für alle Haupt- und Ehrenamtlichen, von der Kita bis zum Friedhof, waren die letzten Monate durch mehr oder weniger große Änderungen im Arbeitsablauf verbunden. Viel musste miteinander abgesprochen und immer wieder neu geplant werden. Vielen Dank an alle, die sich umgestellt haben auf die sich immer wieder veränderten Situationen. Ein gutes Maß an Spontaneität werden wir auch weiterhin brauchen.
Zu den Finanzen von Kirchengemeinde und Friedhöfen gab es erfreuliches zu berichten. Sowohl Friedhöfe als auch Kirchengemeinde haben mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen. Wir können froh sein, dass die finanzielle Situation jetzt so ist, sollten aber bedenken, dass wir mit sinkenden Mitgliederzahlen und weniger Kirchensteuerzuweisungen zu rechnen haben. Wir müssen 2022 mit einer 2 % niedrigeren Zuweisung von Kirchensteuern rechnen. Aktuell hat die Kirchengemeinde Tonndorf 2.192 Mitglieder bei 11.009 Einwohner:innen im Stadtteil.
Die Mitglieder des Kirchengemeinderates sind gerne bei Fragen ansprechbar.

Pastorin Miriam Polnau

IMMER INFORMIERT…

Sie möchten zeitnah alle Informationen zur Kirchengemeinde bekommen, keine Einladung und keine Neuigkeiten mehr verpassen? Dann schicken Sie eine Email an: ***a.graeber@kirche-tonndorf.de*** und wir werden Sie in den Emailverteiler der Kirchengemeinde aufnehmen.
Selbstverständlich werden wir auch weiterhin die Homepage immer so schnell wie möglich aktuell halten. Bei Fragen melden Sie sich gerne!

Andrea Gräber

Foto ©: C. Bohlen

Foto ©: S. Geiss-Polnau

Die Kirchengemeinde Tonndorf ist dabei Abschied zu nehmen vom zweiten Standort am Roterlenweg.
Dazu gab es bei verschiedenen Veranstaltungen im Oktober und November Gelegenheit, noch einmal das Haus zu besuchen. Nun sind wir dabei das Haus leer zu räumen.
Von den drei Nachmittagen des „Offenen Hauses“ und den drei Abschieds-Konzerten und dem letzten Gottesdienst im Gemeindesaal bleiben gute Erinnerungen erhalten. Beim Flohmarkt war es noch einmal (coronakonform) wuselig im Haus. Die Fotos zeigen Eindrücke von den letzten Veranstaltungen an diesem Ort.

Nun wird in direkter Nachbarschaft zu unserer Evangelischen Kita auf dem Grundstück bald etwas Neues entstehen.
Vor etwa fünf Jahren hat der Kirchengemeinderat begonnen intensiver zu beraten, wie die kleine Gemeinde mit zwei Standorten umgehen soll. Es wurde gemeinsam überlegt, Pläne wurden entwickelt und wieder verworfen. Nun endlich ist es soweit, dass über die geplanten Veränderungen berichtet werden kann.

Foto ©: S. Geiss-Polnau

Foto ©: C. Bohlen

Der Kirchengemeinderat hat zum 01.01.2022 einen Erbpachtvertrag mit einem Investor unterschrieben, so dass auf dem Grundstück nun ein sinnvolles neues Projekt entstehen kann. Nach Abriss des bestehenden Gebäudes soll ein Gebäude mit einer Tagespflege-einrichtung und Servicewohnungen für Senior:innen entstehen.

Zum Abschiedsgottesdienst habe ich den biblischen Satz „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ aus dem Hebräer-Brief ausgesucht. Und ich höre und lese diesen Satz wie man so schön sagt „mit einem lachenden und einem weinenden Auge“. Ich bin traurig über den Abschied vom Gemeindehaus im Roterlenweg und ich freue mich auf das neue Haus, das an diesem Ort entstehen soll. Suchen wir das Beste aus den vergangenen Jahren mitzunehmen, um an diesem Ort Neues miteinander zu gestalten.

Pastorin Miriam Polnau

Foto ©: S. Geiss-Polnau

Engel auf Reisen

Das erste Weihnachten hat unterwegs stattgefunden. Irgendwo leuchtete einst ein großes Licht über einem Stall auf. Das wollen wir uns zum Anlass nehmen, zwei (Holz-)Engel durch die Gemeinde wandern zu lassen. An jedem Tag sollen die Engel woanders landen, bei einem Menschen, der für Sie, für Dich wie ein „Geschenk des Himmels“ ist. Im Umschlag mit Begleitschreiben kann er persönlich oder heimlich überreicht werden. So wird der Advent in Tonndorf auf besondere Weise lebendig werden.

Auf dem Rücken der Engel werden von Pastorin Dr. Emilia Handke und von Pastorin Miriam Polnau die E-Mail-Adresse stehen. Denn: Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns schreiben, wenn der Engel bei Ihnen angeklopft hat - und vielleicht mögen Sie uns eine kleine Begebenheit dazu erzählen und uns diese per Mail schicken.

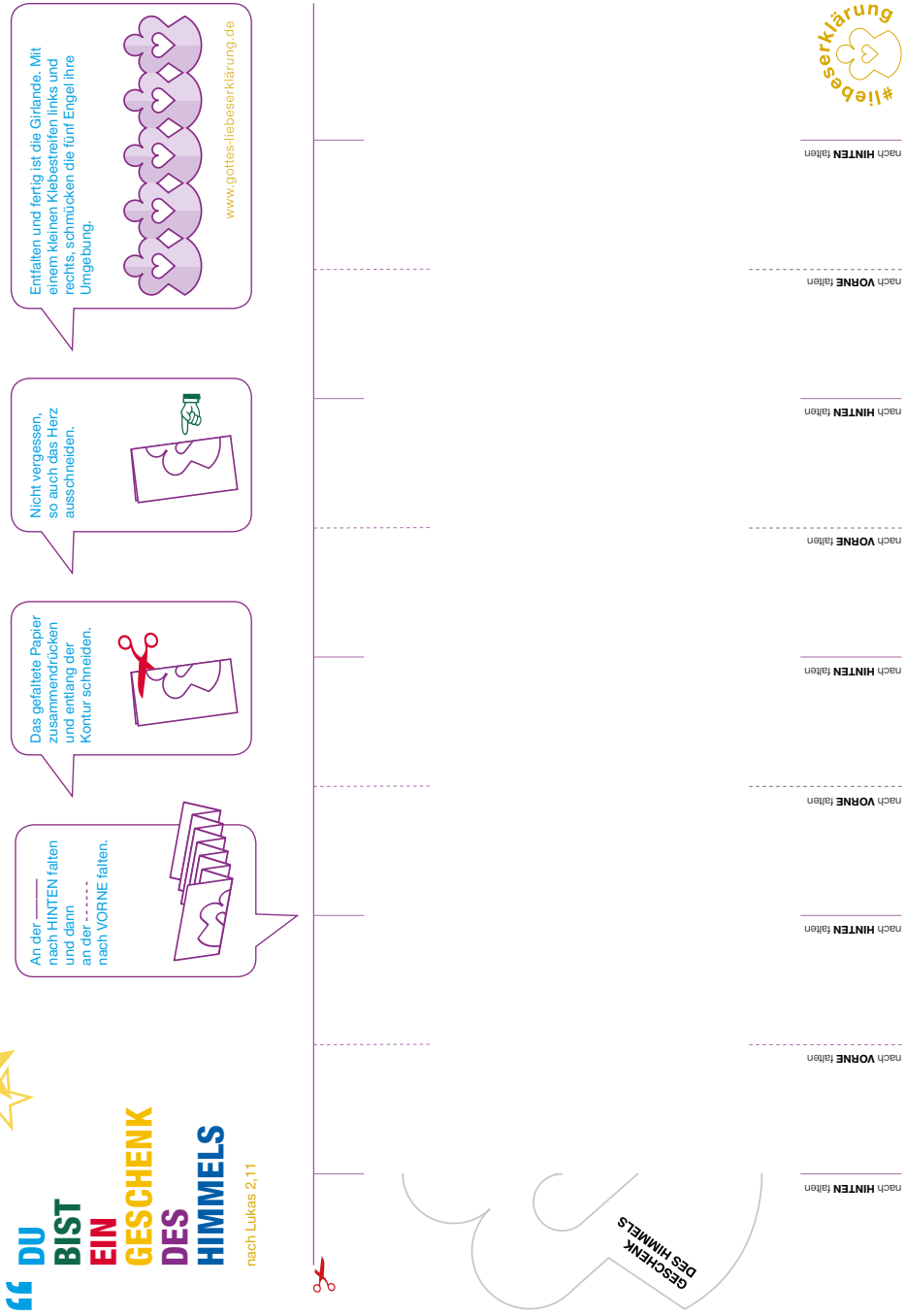
Sie können das auch gerne handschriftlich tun und uns in den Briefkasten der Kirchengemeinde Tonndorf in der Stein-Hardenberg-Straße 68 einwerfen. Am Vormittag des 24. Dezember sollen die Engel zuletzt in den Briefkasten der Kirchengemeinde zurück gewandert sein, um Heiligabend die frohe Botschaft verkünden zu können. Wir werden die Reisegeschichte der beiden Engel dann in die Weihnachtsgottesdienste einfließen lassen.

Wenn Sie mögen, können Sie auch ein Foto von sich und dem Engel bei Facebook oder Instagram posten:
#liebeserklärung
#geschenkdeshimmels

www.gottes-liebeserklärung.de

Pastorin Dr. Emilia Handke

Foto ©: Tobias Dorn



“ DU BIST EIN GESCHENK DES HIMMELS

nach Lukas 2,11

Engel müssen wir selber entdecken.

Wie sieht denn dein Engel aus, wenn du ihn malst?

www.gottes-liebeserklärung.de

#liebeserklärung

Churchnight am Reformationstag

Fotos ©: I. Arendt

Was ist eigentlich Reformation und wer war Martin Luther? Diese Fragen haben wir uns bei der Churchnight am 31.10.2021 in St. Stephan gestellt und beantwortet. Churchnight heißt übersetzt Kirchennacht. Wir feiern in dieser Nacht Reformation. Wir feiern, dass Martin Luther vor über 500 Jahren seine Thesen an die Kirchentüren genagelt hat, die katholische Kirche reformiert hat.

Und das feiern wir nicht langweilig und nur mit der alten Geschichte. Wir haben dieses Jahr 3 Stunden mit Jugendlichen in der Kirche in St. Stephan verbracht. Haben dabei ein spannendes Quiz versucht zu lösen und haben uns eine kurze Doku über Martin Luther angeschaut. Snacks durften hier natürlich nicht fehlen. Zum Abschluss gab es noch einen Gottesdienst mit viel Gesang und der Jugendband.

Ich bin am Ende dieses Abends beseelt nach Hause gegangen. Wieder singen zu können und die Gemeinschaft der Jugendlichen zu spüren hat mich glücklich gemacht. Ich freue mich auf nächstes Jahr.

Diakonin Inga-Sophie Arendt

Café Jedermann wieder geöffnet!

So sollte es zu Redaktionsschluss heißen.
Aber Stand 15.11.2021 sind Inzidenz und Hospitalisierungsrate wieder so hoch, dass wir uns kurzfristig gegen eine Wiedereröffnung entschieden haben. Trotz geplanter 2G Regelung.

Ich hatte es mir so schön vorgestellt: Gemütlich bei Kaffee und Tee, Kuchen und Keksen, sowie weihnachtlicher Stimmung gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Allzu lange hatte ich darauf gewartet und mich sehr gefreut endlich wieder durchstarten zu können. Dies muss nun auf das kommende Jahr verschoben werden. Meine Mutter sagte in solchen Fällen immer: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“
Ach, wie viel Geduld diese Pandemie erfordert! Wie sehr alles an den Kräften zehrt! Wie schnell möchte ich eigentlich verzagen.
Aber es liegt in unserer Verantwortung uns und andere zu schützen.
Und im nächsten Jahr wird es dann besonders schön. So bleibt mir nur, Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit zu wünschen.

Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen,
so warten wir darauf in Geduld.
Römer 8,25

Bleiben Sie gesund und behütet, Ihre Andrea Gräber

Fotos ©: A. Gräber

United4Rescue - Kurznachrichten

Über 800 Bündnispartner*innen unterstützen derzeit United4Rescue - dazu gehören wir und vor allem auch mehrere Bündnisschiffe.
Das erste Bündnisschiff, die ***Sea-Watch 4***, ist nach fast 5 Monaten Festsetzung endlich wieder frei! Nach einer erneuten Kontrolle durch die italienischen Behörden wurde nun bestätigt, dass alle Mängel behoben wurden und die Sea-Watch 4 endlich wieder in den Einsatz gehen darf.

Die ***Sea-Watch 3*** hat Anfang Oktober in sieben Rettungseinsätzen insgesamt 412 Menschen aus Seenot retten können. Zwei der Seenotfälle wurden dabei vom Aufklärungsflugzeug Seabird entdeckt, darunter ein Boot das Luft verlor und zu sinken drohte. Auch die ins Wasser gefallenen Menschen konnten geborgen und an Bord des Schiffes gebracht werden. Nach fünf Tagen auf See wurde der Sea-Watch 3 endlich ein Hafen auf Sizilien zugewiesen.

Die ***Sea-Eye 4*** ist inzwischen zu ihrem dritten Einsatz aufgebrochen, nachdem sie Ende August 29 Flüchtlinge vor dem Ertrinken retten konnte.

Die ***Ocean Viking*** hatte im September 122 Menschen aus insgesamt vier Booten im Mittelmeer gerettet. Ende des Monats durfte das Schiff endlich in Sizilien anlegen, um die Flüchtlinge an Land zu bringen.

Trotz dieser hohen Zahl an Rettungen sind dieses Jahr bereits über 1400 Menschen im Mittelmeer ertrunken, wobei von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen werden muss. Über 25.000 Menschen wurden auch im Auftrag Europas völkerrechtswidrig zurück nach Libyen geschleppt, wo ihnen schwerste Menschenrechtsverletzungen drohen.
Im Kampf gegen die Indifferenz und den Egoismus Europas brauchen wir deshalb Verbündete. Um gemeinsam das eine Ziel zu erreichen: ein weltoffenes Europa. Deshalb ist die Kirchengemeinde Tonndorf Bündnispartnerin. Denn: „Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt“

Bleibt behütet, Eure Andrea Gräber

GOTTESDIENSTE DER REGION

(A) = Abendmahl; (T) = Taufe

	Datum	Tonndorf: 11.00 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	St. Stephan: 10.00 Uhr Stephanstr. 117	Emmaus: 09.30 Uhr Walddörferstr. 369	Kreuzkirche: 11.00 / 18.00 Uhr Kedenburgstr. 10	Datum	
DEZEMBER	05.12. 2. Advent	Pn Dr. E. Handke	Pn Dr. K. Schindehütte	**(A)** P. K. Grieser	-	05.12. 2. Advent	DEZEMBER
	12.12. 3. Advent	Pn M. Polnau	Pn Dr. K. Schindehütte	-	18.00 Uhr K. zu Solms	12.12. 3. Advent	
	19.12. 4. Advent	Pn M. Polnau	Pn Dr. K. Schindehütte	M. Schmidt / Schola	**(A)** 11.00 Uhr M. Schmidt P. J. Masch	19.12. 4. Advent	
	24.12. Hl. Abend	**14.00** Weihnachten für Kinder im Roterlenweg Pn M. Polnau **15.30** Weihnachten auf dem Friedhof Tonndorf Pn Dr. E. Handke **16.30** Christvesper in der Kirche Pn M. Polnau	**15.00** Krippenspiel mit der Kindersingschule (2G-Veranstaltung) Kantor K. Dittmann / Pn Dr. K. Schindehütte **17.00** Christvesper Pn Dr. K. Schindehütte **22.00** Christnacht an der Feuerschale (Open air) G. Jablonski + Team	P. J. Masch	P. K. Grieser Die Gottesdienste sind wegen unbekannter Corona-Schutzverordnungen noch unklar. Wir veröffentlichen sie ab 28.11. im Internet und in den Gemeindeschaukästen. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.	24.12. Hl. Abend	
	25.12. Christfest I	-	Pn Dr. E. Albrecht	**(A) 11.00 Uhr** P. J. Masch	-	25.12. Christfest I	
	26.12. Christfest II	**(A)** Pn M. Polnau	„Weihnachtslieder-Singen“ Kantor K. Dittmann / Pn Dr. K. Schindehütte	-	18.00 Uhr Op Platt G. Spiekermann J. Wulf	26.12. Christfest II	
	31.12. Altjahrsabend	**(A) 17.00** Pn M. Polnau	**18.00** Pn Dr. K. Schindehütte **(ggf. A)**	-	18.00 Uhr Meditationsgottesdienst K. zu Solms	31.12. Altjahrsabend	
JANUAR	01.01.2022 Neujahr	-	-	-	-	01.01.2022 Neujahr	JANUAR
	02.01.2022 1. So. nach Christfest	**(A)** Pn M. Polnau	Gottesdienst mit Lesepredigt Lektoren-Team	**(A) 9.30 Uhr** M. Schmidt P. J. Masch	-	02.01.2022 1. So. nach Christfest	
	09.01.2022 1. So. nach Epiphanias	**11.30 Regionaler Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Agnes Tonndorf, Jenfelder Allee 79** Pastores der Region		**11.30 Regionaler Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Agnes Tonndorf, Jenfelder Allee 79** Pastores der Region		09.01.2022 1. So. nach Epiphanias	
	16.01.2022 2. So. nach Epiphanias	Pn S. Erler	Pn Dr. K. Schindehütte	Liturgie-AG	**(A)** 11.00 Uhr P. J. Masch	16.01.2022 2. So. nach Epiphanias	
	23.01.2022 3. So. nach Epiphanias	Pn M. Polnau	Pn Dr. K. Schindehütte	-	11.00 Uhr Familiengottesdienst P. K. Grieser	23.01.2022 3. So. nach Epiphanias	
	30.01.2022 Letzter So. n. Epiphanias	Konfitaufe	Pn Dr. E. Albrecht	-	18.00 Uhr Meditationsgottesdienst K. zu Solms	30.01.2022 Letzter So. n. Epiphanias	
FEBRUAR	06.02.2022 4. So. vor der Passionszeit	**(A)** Pn M. Polnau	Pn Dr. K. Schindehütte	**(A)** P. J. Masch	-	06.02.2022 4. So. vor der Passionszeit	FEBRUAR
	13.02.2022 Septuagesimae	P. J. Blaschke	Pn Dr. K. Schindehütte	-	18.00 Uhr ÜberKreuz	13.02.2022 Septuagesimae	
	20.02.2022 Sexagesimae	Pn M. Polnau	Pn Dr. K. Schindehütte	P. K. Grieser	**(A)** 11.00 Uhr P. K. Grieser	20.02.2022 Sexagesimae	
	27.02.2022 Estomihi	Pn Dr. E. Handke	Pn Dr. E. Albrecht	-	11.00 Uhr Familiengottesdienst P. K. Grieser	27.02.2022 Estomihi	

Letzter Halt: Roterlenweg

Foto ©: S. Geiss-Polnau

Wenn man den Posaunenchor mit einem Zug vergleicht, dann fährt er am 21.10.2021 zum Abschiedskonzert ein letztes Mal in seinen Bahnhof „Gemeindesaal Roterlenweg“ ein.

Einige Haltestellen gibt es auf seiner Strecke: den Tonndorfer Friedhof, die Kirche und die beiden Gemeindehäuser. Auch wenn der Zug ursprünglich auf dem Friedhof gestartet ist, so war der Roterlenweg für die meisten BläserInnen der Anfang zum Musizieren, zum Dirigieren oder der Kontakt zu den Tonndorfern. BläserInnen sind zugestiegen, einige sind nur eine kurze Zeit mitgefahren, manche waren laut, einige eher leise, aber doch haben alle ihre Spuren hinterlassen. Manche Zeit kam unser Zug mit wenigen Waggons aus, aber immer öfter musste ein Wagen angehängt werden, um allen Fahrgästen einen Platz zu bieten.

Der 21.10.2021 ist ein ruhiger Tag. Nur wenige Menschen warten im Bahnhof Roterlenweg auf die letzte Einfahrt des Zuges. Es herrscht eine besondere Stimmung, als die ersten schwungvollen Stücke erklingen.

Da bekannt ist, dass der Zug diesen Halt nicht wieder anfahren wird, betrachtet man das Gebäude noch einmal besonders intensiv, und viele damit verbundene Erinnerungen steigen auf und werden liebevoll gewürdigt:

Unzählige Gottesdienste wurden von der Terrasse aus begleitet, viele schöne Weihnachts- und Ferienstartfeste im kleinen Saal gefeiert. Viele werden sich an die Sommer- und Laternenfeste erinnern, die mit lautem Ständchen im Garten und auf dem Parkplatz gestaltet worden sind. Niemand kann die allwöchentlichen Kuchen- und Tortenstücke des Seniorenkreises vergessen, die an all den Donnerstagen in der Küche auf die BläserInnen nach der Probe warteten! Die meisten Ereignisse

fanden natürlich im großen Saal statt: die wöchentlichen Proben, die Jungbläserprojekte, die Workshops des Posaunenwerkes oder die vielen Gespräche am Tisch unter der Empore nach getaner Arbeit.

Foto ©: S. Geiss-Polnau

Während die Musikstücke ruhiger und emotionaler werden, erinnern wir uns an die Menschen, die in besonderer Weise mit diesem „Bahnhof“ verbunden sind:

Für viele war es der Startbahnhof für eine lange andauernde Fahrt. Manche sind aus anderen Zügen umgestiegen. Einige haben in den beiden Jungbläserprojekten ihre ersten Töne gespielt. Andere konnten hier ihre ersten Dirigiererfahrungen sammeln. Einzelne sind trotz der Widrigkeiten von Corona auch in dieser Zeit zugestiegen.

Immer wieder wurden kranke Bläser mit einem Telefonständchen erfreut, oder Anja Bethke konnte in den schweren Stunden ihrer Krankheit die beruhigenden Töne in ihrem Zimmer hören.

Einige in diesem Zug haben ihre letzte Fahrt angetreten, und so wurden u.a. die Trauerfeiern für Rüdiger Bethke 2014 und, gemeinsam mit den ersten Jungbläsern, für Anja Bethke 2016 vorbereitet.

Mit all diesen Erinnerungen im Gepäck wird unser Zug seine Fahrt auf anderer Strecke mit anderen, vielleicht sogar neuen, Haltestellen fortsetzen und schon am 21.10.2021 konnte am Bahnhof „Tonndorfer Kirche“ ein Waggon mit fünf neuen Jungbläsern an diesen Zug angekoppelt werden.

Conny Müller

Biografien aus Wandsbek

Ein wertvolles Weihnachtsgeschenk aus der Region!

Unsere regionale Biografie-Werkstatt hat in der Nacht der Kirchen ihr zweites Buch vorgestellt und es feierlich an die interviewten SeniorInnen übergeben. Lesen Sie die Biografie der früheren Bundestagsabgeordneten Antje Blumenthal, des Gründers des Vereins „Freunde des Eichtalparks“, Dr. Klaus Curth, sowie die spannende Fluchtgeschichte, ohne die Diakon Werner Wieprecht und seine Rosemarie nicht hätten heiraten können und erfahren sie auf welchen Kontinenten die Gruppenleiterin Ursula Goldmann ihre Fußspuren hinterlassen hat; wie gefährlich die Arbeit eines Schauermanns im Hamburger Hafen war und wie Fredo N. die Sturmflut von 1962 in der Veddeler Gartenkolonie überlebte.
Die dazugehörenden ***Videos*** hat die Studentin Jana Petersen für das Projekt gedreht; sie können auf dem YouTube-Kanal und der Homepage der „Kirchen im Wandsetal“ aufgerufen werden.

In allen ***Gemeindebüros der Region*** kann das Buch mit seinen über 120 zum Teil ganzseitigen Fotos zum Preis von € 12 erworben werden (311 Seiten, Hardcover).

Biografie Werkstatt WANDSBEK

Wenn der Wecker nicht mehr klingelt ...

Nun trifft es mich selbst!

Zweimal habe ich in unserer Region ein Abendseminar zum Eintritt in den Ruhestand durchgeführt: Wie blicke ich auf meine Berufstätigkeit zurück? Was nehme ich mir für die Zeit danach vor? Und was tue ich gegen das große schwarze Loch, das angeblich nach dem Ende der Berufsarbeit darauf wartet, einen zu verschlingen? Aber Bangemachen gilt nicht! Ich freue mich auf den Ruhestand, und die damit verbundene „Dritte Lebenshälfte“. Rechtverstanden ist sie doch ein Privileg!
In meiner Arbeit als Seelsorger in der Region unserer vier Kirchengemeinden blicke ich auf eine sehr erfüllende Zeit zurück. In diesen sieben Jahren durfte ich viele WandsbekerInnen - auch über die Gemeindegrenzen hinaus - kennenlernen. Ganz besondere Beziehungen sind zu den zahlreichen freiwillig Engagierten gewachsen, in den Gemeinden, den Vereinen und überhaupt in der Zivilgesellschaft, die sich für das Gelingen des Zusammenlebens - in welcher Form auch immer - einsetzen. Menschen, die die Missstände nicht nur beklagen, sondern mit anpacken, konstruktive Vorschläge machen, Hilfe organisieren, ihre Zeit spenden und sich von Rückschlägen nicht entmutigen lassen. Sie sind die Helden unserer Zeit und ich habe sie in allen Generationen gefunden.
Wenn ich meine Pfarrstelle Ende Februar in Richtung Ruhestand und meinen Wohnort in Ratzeburg verlasse, möchte ich mich gerne von Ihnen verabschieden. In einem Gottesdienst wird Propst Bohl mich von den Verpflichtungen des pastoralen Dienstes entbinden. Allen, die nicht dabei sein werden, sage ich an dieser Stelle vielen Dank für das Vertrauen, dass Sie mir entgegengebracht haben. Leben Sie wohl!

Ihr Jan Simonsen

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Jan Simonsen
Freitag, den 18. Februar 2022, um 14.00 Uhr in der Kreuzkirche Wandsbek; Kedenburgstr. 10, anschließend Empfang im Gemeindehaus der Kreuzkirche (Zugangsmodalitäten bitte der Homepage der „Kirchen im Wandsetal“ entnehmen.)

Jan Simonsen, Pastor für regionale Seniorenarbeit, geht in den Ruhestand

Was für ein sperriger, gewichtiger Titel… entsprechend hoch waren die Erwartungen, welche die vier Gemeinden an den Stelleninhaber hatten, zumal die Beschreibung (bewusst?) vage gehalten war. Schaffung von „Mehrwert“? Anschieben von Projekten? Oder Unterstützung und eine verkappte Stellenerhöhung in der Region Tonndorf/ Hinschenfelde/ Gartenstadt? Nun, es wurde von allem etwas. Regelmäßig hat uns Pastor Jan Simonsen von seinen Projekten in den Gemeindebriefen berichtet. Öffentlich Wirksames war dabei wie die Biografiewerkstätten und die Vergissmeinnicht-Gottesdienste, die nicht nur in der regionalen Presse ihr Echo fanden. 2 Harfenkreise sind, auch dank eingeworbener Spenden, zu einem Erfolg geworden. Nicht ganz so sichtbar, aber immens wichtig: die Vernetzungsarbeit mit anderen Organisationen im Sozialbereich. Palliativarbeit, ZusammenWir in Hinschenfelde, die Betreuung eines Pflegeheims. Alles Arbeitsfelder, die eher nicht im Fokus der Öffentlichkeit standen. Die örtlichen Pastoren unterstützte er durch Übernahme von Gottesdiensten, Seelsorgegesprächen und Amtshandlungen. Regelmäßige Kontakte zu den Gemeinden liefen über einen regionalen Lenkungsausschuss und die Treffen im Pastorenkreis. Lieber Jan, wir werden wahrscheinlich erst im Nachhinein merken, was Du hier bewirkt hast. Leider wird es Deine Stelle hier nicht mehr geben, einiges wird von den Pastoren oder von Dir geschulten Ehrenamtlichen fortgeführt werden. Du hast den Finger in manche offenen Missstände gelegt, auch wenn einige der oben erwähnten Erwartungen nicht „bedient“ wurden. Wir danken Dir für Deine Arbeit, für Deine offene, besonnene Art und Dein beharrliches Nachfassen. Und ich persönlich für eine angenehme Zusammenarbeit - fachlich und im Lenkungsausschuss. Wir werden als Region Pastor Jan Simonsen im Februar verabschieden. Er geht in den Ruhestand, was weder er noch andere sich so noch gar nicht vorstellen können…
Wir wünschen Dir dafür alles Gute, viel Zeit für private Projekte und vor allem, dass Du diese Zeit noch lange bei guter Gesundheit genießen kannst.

Marianne Schmidt

So bekommen Sie Ihren Gemeindebrief:

An jedem Standort und bei jedem Schaukasten der Kirchengemeinde sowie in den bekannten Geschäften in und um Tonndorf:

Gemeindehaus SHS
Büroeingang

Schaukasten SHS

Friedhof Tonndorf

Gemeindehaus REW

Sonnenblume
Tonndorfer Hauptstr. 78
Fisch Eichrodt
Tonndorfer Hauptstr. 76
Hirsch-Apotheke
Rahlstedter Straße 41
Kiosk und Backwaren
Wilsonstr. 52
Eggers Stuhl
Tonndorfer Hauptstr. 74
Hanse Café
Tonndorfer Hauptstraße 83
Floristik Filo Flora
Ahrensburger Str. 180

Vielen DANK Ihnen allen!

BESTELLFORMULAR FÜR DEN GEMEINDEBRIEF

Ja, ich bin Mitglied der Kirchengemeinde Tonndorf und möchte den Gemeindebrief gern regelmäßig zugeschickt bekommen.
Um die Kosten zu decken, bin ich bereit einen Betrag von
€ _____ pro Jahr beizutragen.
Ich ermächtige die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf oben genannten Betrag von meinem Konto einziehen zu lassen.

Name: _____
Anschrift: _____
IBAN: _____
BIC: _____
Telefonnummer für Rückfragen: _____
Unterschrift: _____

Diesen Abschnitt bitte an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg schicken oder im Kirchenbüro abgeben. Vielen Dank!

Foto ©: C. Bohlen

Foto ©: S. Geiss-Polnau

Wir fusionieren!

Eine Welt-Warenverkauf zukünftig **jeden ersten Sonntag** im Monat
Kirchplatz St. Agnes, Jenfelder Allee 79, 22045 Hamburg

Liebe Gemeinde,
seit Jahrzehnten gibt es die Eine-Welt-Gruppe Tonndorf, in der sich vor vielen, vielen Jahren, ungefähr im Jahr 1995, sieben Mitglieder der beiden großen Tonndorfer Kirchen zur ökumenischen Eine-Welt-Gruppe zusammenschlossen.
„Wenn du den Armen Brot gibst, giltst du als Heiliger. Wenn du sagst, dass die Armen ein Recht auf Brot haben, giltst du als Revolutionär.“ Diesen Satz eines lateinamerikanischen Befreiungstheologen (Dom Helder Camara) gestaltete eines der Gründungsmitglieder, Luis Alvarez, als Faltblatt. Unser Weltladen, in beiden Gemeinden am ersten Sonntag im Monat geöffnet, hat vieles erlebt und blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Corona hat seit Frühjahr 2020 den Verkauf in unserer Gemeinde unmöglich gemacht, in St. Agnes wurde nach einer Pandemie-Pause bei Wind und Wetter auf dem Kirchplatz verkauft.
Nun haben wir fusioniert, um unsere Kräfte zu bündeln: Der Verkauf findet ab sofort auf dem *St. Agnes Kirchplatz in der Jenfelder Allee 79* statt und wir hoffen, dass viele Gemeindemitglieder den Schlenker machen und um 10.30 Uhr an jedem ersten Sonntag im Monat dort vorbei kommen (dann endet die katholische Messe), bevor sie um 11.00 Uhr den evangelischen Gottesdienst besuchen. Gegen 11.30 Uhr räumen wir ein. Bei Bedarf könnten wir auch bis 12.30 Uhr bleiben...
Wir hoffen auf ökumenisches Beisammensein und einen fröhlichen Austausch!

In Vertretung der Eine-Welt-Gruppe:
Marion Schenker und Patricia Barski

Jeweils mittwochs, 18.00 Uhr
Da-zwischen Gebetszeit
Wir laden ein zum Gebet im Altarraum der Kreuzkirche.
In der Mitte der Woche, wenn die Glocken den Feierabend einläuten.
Mit Kathrin zu Solms
und Karl Grieser

Samstag, 04.12. & Sonntag 05.12.2021, jeweils 16.00 Uhr und 19.00 Uhr
Konzerte der Happy Gospel Singers in der Kreuzkirche
Kostenlose Eintrittskarten erhalten Sie im Kirchenbüro der Kreuzkirche, Restkarten ggf. kurz vor dem Konzert. Es gelten die 2G-Regelungen und eine zusätzliche medizinische Maskenpflicht!

Samstag, 11.12., 16.00 Uhr
Weihnachtskonzert des gemischten Chores der Hamburger Hochbahn in der Emmauskirche
Die (vor-)weihnachtliche Stimmung ist garantiert, wenn der HHA-Chor zum schon traditionellen Konzert nach Emmaus kommt.
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

15.12., 19.01., 16.02.
jeweils 18.45 - 19.30 Uhr
Singen bei der Eichtal-park-Skulptur „Schöne“
Singen ist und bleibt gesund - zumindest draußen!
Wir singen in musikalischer Freiheit, solange es nicht regnet. Die Lampenfunktion des Smartphones zeigt uns die Noten. Die Gitarre und das Akkordeon begleiten uns. Jede:r kann auch ein Instrument mitbringen oder Liedwünsche im Vorwege mailen.

15.12. Adventslieder
„Es ist für uns eine Zeit angekommen“
19.01. Aufbruchslieder
„Über den Wolken“
16.02. Liebeslieder
„Love, love, love“

Mit Renate Brandt und
Pastor Karl Grieser

Foto ©: C. Bohlen

Samstag, 27.11.2021, 16.00 Uhr
„Morgen brennt das erste Lichtlein“
Adventskonzert zum Lauschen und Mitmachen mit der Wandsbeker Kindersingschule und dem Jugendchor „Chorazón“
Eintritt frei, Pandemie: 3G

Sonntag, 12.12.2021, 18.10 Uhr
10nach6: „Adventsmusik im Kerzenschein“
mit dem Männerchor „Quartett Mozart“ und adventlicher Orgelmusik
Eintritt frei, Pandemie: 2G

Sonntag, 19.12.2021, 18.10 Uhr
10nach6: „Weihnachten in Italien und Frankreich“
Arcangelo Corelli: Concerto grosso op.6 Nr.8 und Camille Saint-Saëns: Oratorio de Noël (in deutscher Sprache), Kantorei St.Stephan, Orchester musica CT, Angelica Cuparius und Freja Sandkamm (Sopran), Sonja Catalano (Alt), Sviatoslav Martynchuk (Tenor), Lukas Anton (Bass), Dariia Ahapova (Harfe), Andreas Fabienke (Orgel), Kai Dittmann (Leitung).
Eintritt 15 AK und VVK / 12 erm., Pandemie: 2G

Donnerstag, 23.12.2021, 15.00 Uhr
Krippenspiel mit der Wandsbeker Kindersingschule

Freitag, 24.12.2021, 15.00 Uhr
Krippenspiel mit der Wandsbeker Kindersingschule

Samstag, 22.01.2022, 18.10 Uhr
10nach6: Das gregorianische „Dies Irae“ - Zitat in der Klassischen Musik
ein kurzweiliger Musikhörabend im Gemeindesaal St. Stephan mit Erläuterungen von Ulf Brenken,
Eintritt frei, Pandemie: 3G

Samstag, 26.02.2022, 18.10 Uhr
10nach6: „Toccata, Präludium, Partita und Co.“
Ein Streifzug durch die wunderbare Welt der Orgelliteratur mit Werken von J.S. Bach, E. Gigout, L. Boellmann u.a., sowie kurzen Werkseinführungen, im Anschluss Orgelführung, Kai Dittmann (Orgel)
Eintritt frei, Pandemie: 2G

Bibelgesprächskreis
Mit Pastorin Dr. E. Albrecht
Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat von 10.00-11.30 Uhr im Gemeindehaus, Stephanstr. 117.
Nächste Termine:
02.11. / 16.11.
07.12. / 21.12.
04.01.22 / 18.01.22
01.02.22 / 15.02.22

Soweit nicht anders beschrieben, gilt voraussichtlich weiterhin für Gruppen und Veranstaltungen die 3G-Regel (Zutritt für Besucher:innen, die vom Coronavirus genesen, dagegen geimpft oder getestet sind). Bitte achten Sie immer auch auf aktuelle Hinweise oder sprechen die Leitung der Termine an.

Jeweils montags, 10.00 Uhr
Gedächtnistraining
Gemeindehaus SHS
06.12.
17. + 31.01.2022
14. + 28.02.2022
14. + 28.03.2022
11. + 25.04.2022
09. + 23.05.2022

Jeweils montags, 9.00 Uhr
Senior:innenfrühstück
Gemeindehaus SHS
13.12.2021
10.01.2022, 24.01.2022
07.02.2022, 21.02.2022

Am 1. Montag im Monat, 15.00 Uhr
Montags-Spielekreis
Gemeindehaus SHS

Am 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr
Frauenkreis
Gemeindehaus SHS

Am 2. Montag im Monat, 14.00 Uhr
Handarbeitskreis
Gemeindehaus SHS

Am letzten Montag im Monat, 15.00 Uhr
Bibelgesprächskreis
Gemeindehaus SHS

Jeden Dienstag, 14.00 Uhr
Kartenspielekreis
Gemeindehaus SHS

Alle 14 Tage dienstags, 17.00 Uhr
Harfengruppe
Gemeindehaus SHS

Jeden Mittwoch, 10.00 Uhr
Bewegungstraining
Gemeindehaus SHS
in 2 Gruppen

Am 1. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr
Senior:innenkreis
Gemeindehaus SHS

Alle 14 Tage freitags, 15.00 Uhr
Tonndorfer Singkreis
Gemeindehaus SHS

Mehr Informationen und die Kontakte zu den Leitungen der Gruppen finden sich auf S. 27.

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37 (Jahreslosung 2022)

Ich werde nicht abgewiesen. Ich werde hereingelassen - durch die geöffnete Tür kann ich ins Licht, ins Warme treten. Ich darf mich an den gedeckten Tisch setzen.
Diese Gedanken habe ich beim Lesen der Jahreslosung und der dazu von Stefanie Bahlinger gestalteten Grafik.
Das Gefühl, vor einer Tür zu stehen und nicht zu wissen, wer einen wie empfängt und was einen dahinter erwartet, kennen sicherlich alle. Eine Tür kann verschiedene Gefühle in uns auslösen. Unzählige „Türmomente“, „Schwellensituationen“ erleben wir im Laufe unseres Lebens. Momente, die wunderschön in Erinnerung sind und die, die sich unangenehm anfühlen. Türen können trennen und verbinden, verschlossen und geöffnet sein.
Auch Jesus und die Menschen um ihn herum kennen diese Momente. Vielleicht knüpft Jesus an solche Situationen, deren Ausgang noch offen ist an, wenn er zu ihnen sagt: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ So wird die Situation klar: Komm und sei willkommen!
Die Tür in Stefanie Bahlingers Grafik ist geöffnet. Ich sehe keinen Menschen, aber die Atmosphäre wirkt einladend auf mich: Auf einem Tisch liegt ein Brot, dicht daneben steht ein Glas mit einem Getränk. Der Tisch ist eher angedeutet, wirkt als ob er schwebe. Dazu: Warmes, einladendes Licht, das von hinten in den Raum fällt und sich nach außen hin ausbreitet. Wie ein Weg breitet sich das Licht aus. Der Eintritt ist frei. Ein überdimensionaler goldener Schlüssel in Form eines Kreuzes hängt an einer Kette herab. Das Kreuz als Schlüssel zum Leben...?
Welche Ideen haben Sie zu Bild und Jahreslosung? Kommen Ihnen auch die „Ich-bin-Worte“ Jesus aus dem Johannes-Evangelium in den Sinn?
Mit herzlichen Grüßen für eine friedliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2022 wünscht

Ihre Pastorin Miriam Polnau

Die meisten Gruppen treffen sich wieder. Fragen Sie auch gerne bei den untenstehenden Verantwortlichen nach.

Für Jugendliche und Erwachsene

Anfänger/Posaune	Do. 17.30 - 19.00 SHS	Cornelia Müller
Posaunenchor	Do. 19.30 - 21.30 SHS	0173 - 184 12 44
Bibelgesprächskreis	letzter Mo./Monat 15.00 SHS	Pastorin M. Polnau
Eine-Welt-Gruppe	Verkauf am 1. So./Monat 10.30	P. Barski 040 - 673 17 89
	Kirchplatz St. Agnes	M. Schenker 040 - 66 12 68
Flüchtlingsgruppe/	3. So./Monat	Andrea Gräber
Café Jedermann	12.00 - 15.00 SHS	0178 - 837 35 12
Frauenkreis	1. Mo./Monat 19.00 SHS	Vera Eggers 040 - 668 28 02
Hauskreis	1. Mo./Monat 19.30	Edith Karg 040 - 66 15 32
		Heike Rosenhauer heike.rosenhauer@hotmail.de
Meditatives Tanzen	Sa./Monat 14.00 - 16.00 SHS	Marion Schenker
		0176 - 21 62 58 64
Bewegungstraining	Mi. 10.00 - 13.00 SHS	Marion Schenker 0176 - 21 62 58 64
Nordic Walking	Mo. 15.00 - 16.00	Fragen an Pastorin M. Polnau
Harfengruppe	14-tägig, Di. 17.00 - 18.00 SHS	Georg Jablonski

Für SeniorInnen

Basteln & Handarbeiten	2. Mo./Monat 14.00 - 16.00 SHS	Inge Nann 040 - 831 53 35
Gedächtnistraining	Termine siehe S. 25	Antje Stegenwallner
		0175 - 286 62 17
Montags-Spielekreis	1. Mo./Monat 15.00- 17.00 SHS	Inge Nann 040 - 831 53 35
Kartenspielekreis	Di. 14.00 - 17.00 SHS	Kurt Nolte, Rudolf Klaus
Senior:innenkreis	1. Do./Monat 15.00 - 16.30 SHS	Pastorin M. Polnau
Senior:innenfrühstück	Termine siehe S. 25	Karin Kallert 040 - 669 771 69
Tonndorfer Singkreis	14-tägig, Fr. 15.00 - 16.30 SHS	Frank Vollers

Fürbittenkreis

Ansprechpartnerin für persönliche Gebetsanliegen	Heike Rosenhauer
	040 - 66 13 14

Erreichbarkeiten

Pfarramt
Stein-Hardenberg-Str. 68
Pastorin Miriam Polnau
m.polnau@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 66 13 51
Mobil: 0151 - 59 840 604

Kirchenbüro
Ahrensburger Str. 188
Ute Mehldau
kirchenbuero@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 675 8560
Montag-Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

Küster
Uli Schley (Di. und Do.)
Mobil: 0174 - 271 31 51

Kirchenmusiker
Frank Vollers
f.vollers@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 413 487 - 10
Fax: 040- 413 487 - 09

Projektpfarrstelle „Seelsorge im Alter“
Stephanstr. 117
Pastor Jan Simonsen
j.simonsen@gmx.de
Tel.: 040 - 69 64 50 40

Regionale Jugendarbeit
Kedenburgstraße 14
Diakonin Inga-Sophie Arendt
i.arendt@kirchen-im-wandsetal.de
Tel.: 040 - 27 88 91 15
Mobil: 0151 - 720 573 99

Ev. Kita Tonndorf
Roterlenweg 15
Leitung: Anja Bursee
roterlenweg@eva-kita.de
Tel.: 040 - 66 44 70

Friedhof Tonndorf
Ahrensburger Str. 188
Leitung: Birgit Kattner
friedhofsverwaltung@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 675 8560
Fax: 040 - 66 05 26

Sozialstation Jenfeld-Tonndorf
Denksteinweg 32
Tel.: 040 - 66 51 52

Standorte
Gemeindehaus Roterlenweg 11 (REW)
Kirche & Gemeindehaus
Stein-Hardenberg-Straße 68 (SHS)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2022: 19. Januar 2022

Impressum
Hsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg.
Red.: KGR Tonndorf, v.i.S.d.P.: Pastorin M. Polnau, Layout: Sandra Wiench;
Claus Bohlen, Andrea Gräber; Fotos: A. Gräber, C. Bohlen, u.a.
Druckerei absolut digital 2.0 GmbH, Auflage: 2.000 Stück
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Ausgabe 1/2022
Der Tonndorfer Gemeindebrief möchte Sie über das gemeindliche Leben informieren.
Wir freuen uns über jede Spende, mit der Sie unseren Gemeindebrief unterstützen.
Unsere Kontoverbindung lautet:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf / Gemeindebrief
IBAN: DE 78 2005 0550 1291 1209 11 BIC: HASPDEHHXXX